

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Wasserleitungsverband Unteres Pitten und Schwarzatal
Brunner Straße 352
2823 Pitten

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020
Behördenreferenz	
Auftrag vom / Zahl	01.03.2023/
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Geschäftszahl	15031
Auftragsnummer	E2505039
Inspektionsberichtsnummer	E2505039/02II
Projektbearbeiter/in	Sten Scharf
Ort der Probenahme	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Probenahmedatum	siehe Probenübersicht
Probenübergabedatum	siehe Prüfbericht
Datum der Inspektion	27.05.2025
Ausstellungsdatum des Berichts	29.07.2025
Probennehmer/in /Inspektor/in	Sten Scharf
Gutachter/in	Dr. Michael Schalli
Seitenzahl	1 von 24
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor (E2505039/01LL)

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N8150167R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Ursulaquelle, vor Desinfektion - Probenahmehahn im Filtergebäude
Interne Probennummer	E2505039/001
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	N8125839R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV- Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion - Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2505039/002
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	N15677104 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Soltysquelle - Zapfhahn vor UV-Desinfektion
Interne Probennummer	E2505039/003
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	N15677111 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Soltysquelle - nach UV-Desinfektion
Interne Probennummer	E2505039/004
Probe entnommen am	27.05.2025

Probe Nr.	5
Probenahmestellenbezeichnung	N15677124 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Horizontalfilterbrunnen Soltys - Probennahmehahn, vor UV-Anlage
Interne Probennummer	E2505039/005
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	6
Probenahmestellenbezeichnung	N15677131 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Horizontalfilterbrunnen Soltys - Probennahmehahn nach UV-Desinfektion
Interne Probennummer	E2505039/006
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	7
Probenahmestellenbezeichnung	N8123742R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Warth - Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2505039/007
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	8
Probenahmestellenbezeichnung	N8126502R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV- Desinfektionsanlage Warth, nach Desinfektion - Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2505039/008
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	9
Probenahmestellenbezeichnung	N8157407R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Felixbrunnen - Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2505039/009
Probe entnommen am	27.05.2025

Probe Nr.	10
Probenahmestellenbezeichnung	N8158035R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV- Desinfektionsanlage Felixbrunnen 1, nach Desinfektion - Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2505039/010
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	11
Probenahmestellenbezeichnung	N8130520R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion - Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2505039/011
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	12
Probenahmestellenbezeichnung	N8138398R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion - Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2505039/012
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	13
Probenahmestellenbezeichnung	N8127037R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV- Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion - Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2505039/013
Probe entnommen am	27.05.2025

Probe Nr.	14
Probenahmestellenbezeichnung	N8127972R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Hochbehälter Seebenstein - Probennahmeahn Ablauf
Interne Probennummer	E2505039/014
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	15
Probenahmestellenbezeichnung	N8144746R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Ortsnetz Leiding -
Interne Probennummer	E2505039/015
Probe entnommen am	27.05.2025
Probe Nr.	16
Probenahmestellenbezeichnung	N8139908R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Breitenau - Probennahmeahn
Interne Probennummer	E2505039/016
Probe entnommen am	27.05.2025

**Allgemeine Angaben zur
Probenahme und Inspektion**Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

Wasser für den menschlichen Gebrauch —**Anleitung für die Tätigkeit von****Inspektionsstellen**

akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

Wasserbeschaffenheit – Probenahme für**mikrobiologische Untersuchungen**

akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:**Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser****aus Aufbereitungsanlagen und****Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**

akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:**Konservierung und Handhabung von****Wasserproben**

akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der ProbenahmeWitterung in letzter Zeit**sonnig, 20 °C****trocken**

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Bezirkshauptmannschaft	Neunkirchen
Gemeinde	Pitten
Kontaktperson/Telefon/Mobil	Treitler +43262782446 +436641209450

Ortsbefund

5300 Hausanschlüsse,
8 Gemeinden (Lanzenkirchen, Schwarzau am Steinfeld, Breitenau, Seebenstein, Natschbach-Loipersbach, Pitten, Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg)

Versorgt werden folgende Ortsnetze:

Buchberg, Petersbaumgarten, Kirchau, Kulm, Thann,
Warth, Scheiblingkirchen, Witzelsberg, Weingart, Reitersberg, Gleissenfeld, Seebenstein, Schiltern,
Pitten, Sautern, Leiding, Inzenhof, Schwarzau/Stfd., Föhrenau, Breitenau, Teile v. Peischung,
Loipersbach, Natschbach, Lindgrub

Wasserspender:

Es gibt 7 Wasserspender: Ursulaquelle (je nach Trübung in Verwendung), Soltysquelle (nicht immer in Verwendung), Horizontalfilterbrunnen Soltys (nicht immer in Verwendung), Bohrbrunnen Warth, Schachtbrunnen Seebenstein 1, Bohrbrunnen Seebenstein 2, Felixbrunnen (Seebenstein 3), Bohrbrunnen Breitenau

Soltysquelle:

Am westlichen Rand des Pittentales, im unteren Hangbereich des Kulmriegels, in einem Geländeeinschnitt gelegen. Umgebung: Waldhang

Im Hang gefasste Quelle, das Wasser wird in einem ca. 15m entfernten Quellsammelschacht gesammelt. In diesem Gebäude sind ein Sandabscheidebecken (Inhalt ca. 2m³) und ein Ableitungsbecken (Inhalt ca. 6m³) vorhanden. Eine Ablaufleitung mit Seiher ist ebenso wie eine Überlaufleitung mit Froschklappe vorhanden.

Metalltüre inklusive Dichtung und Entlüftung vorhanden, keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar.

Horizontalfilterbrunnen Soltys:

Am westlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang zum Kulmriegel gelegen.

Vorschachtdurchmesser 3m, Tiefe ca. 5m, aus verfugten Betonringen, Abdeckung mittels einteiligem, übergreifendem Betondeckel, ca. 30 cm über Umgebungsniveau. Es gibt zwei Öffnungen des Vorschachtes aus Metall inkl. Dichtung und 2 Entlüftungspilze.

Der Brunnenvorschacht weist über 50% des Querschnittes ein Riffelblech-Zwischenpodest auf, was eine Trennung zwischen Vorschacht und Wasseroberfläche darstellt.

Abdeckung des Vorschachtes mit einem Betondeckel mit Einstiegs Luke aus Metall inkl.

Entlüftungspilz.

Umgebung: Wald, Wiese, Felder, frei von Baum- und Strauchbewuchs, eingezäunt

Verunreinigungsmöglichkeiten waren nicht erkennbar.

Ursulaquelle:

Einzugsgebiet direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. Hangaufwärts der Quelle befinden sich nur Wälder. Das Einzugsgebiet für diese Quelle erstreckt sich einerseits direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. In einem Stollen gefasste Karstquelle, der Stollen ist etwa 20m tief in den Berg vorgetrieben und begehbar. Da das Wasser der Quelle immer wieder Trübungen aufweist (10% Durchlässigkeit) wird das Wasser der Ursulaquelle bei zu hohen Trübungen nicht genutzt. Zur Entfernung der Trübstoffe bis zum Abschaltpunkt ist eine Filteranlage vorhanden. Nach der physikalischen Aufbereitung wird das Wasser der Ursulaquelle über eine UV-Desinfektionsanlage geführt. Keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar. Die Ursulaquelle ist je nach Trübung in Verwendung.

Bohrbrunnen Warth:

Am östlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem schmalen Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang des Tales gelegen.

Brunnentiefe 8 m, Bohrung Durchmesser 80 cm, Bewilligung 1980, der Bohrbrunnen befindet sich in einem Vorschacht aus Betonringen, die Vorschachtoberkante ist ca. 1,5m über GOK, der mit einer Betonplatte mit 2 Einstiegsluken aus Metall inkl. 2 Entlüftungspilze und Dichtung abgedeckt ist. Der Vorschacht ist ca. 2,5m tief, Durchmesser 2,5m.

Der Brunnen ist dicht verschlossen (Metallabdeckung) und hat einen Durchmesser von ca. 80cm. Im Brunnenhaus ist eine UV-Desinfektionsanlage untergebracht.

Umgebung: Wiese, Wald

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Schachtbrunnen Seebenstein 1:

Der Schachtbrunnen ist aus Betonringen gefertigt und mit einem Betondeckel mit Einstiegsdeckel inkl. Entlüftungspilz und Dichtung verschlossen.

Durchmesser ca. 3m, ca. 6 bis 7 m tief, Wasserstand ca. 2m über der BUK.

Der Brunnen befindet sich in einer großen Parkanlage.

Die Oberkante des Brunnenschachtes befindet sich ca. 1m über dem Geländeniveau. Im Brunnen befindet sich ein Zwischenpodest aus Metall, das nicht den gesamten Querschnitt umfasst. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Bohrbrunnen Seebenstein 2:

Ca. 150 m südlich von Brunnen I, ebenfalls im Park gelegen.

Der Bohrbrunnen befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen, dieser ist mit einer Betonplatte mit Einstiegs Luke (versperrbar) aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt.

Die Oberkante des Vorschachtes ist ca. 2,0m über dem Geländeniveau.

Vorschacht 2,5 m tief, Durchmesser 3 m. Durch die Sohle dieses Vorschachtes wurde eine Bohrung mit Durchmesser 80 cm bis in etwa 7,5 m Tiefe gebracht.

Das Bohrrohr ist über den Boden des Vorschachtes hochgezogen und abgedeckt.

Eine Schutzzone für diese Brunnenanlage ist ausgewiesen, aber nicht eingefriedet.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Felixbrunnen/Seebenstein 3:

Horizontalfilterbrunnen, Tiefe 10m, Vorschacht aus Betonringen Durchmesser 3m, Tiefe 12m

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Bohrbrunnen Breitenau:

Südlich von Neunkirchen im Steinfeld gelegener Brunnen, in einem Föhrenwald situiert.

Der Bohrbrunnen (Brunnentiefe beträgt 55 m) befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen (Durchmesser 0,5m, Tiefe 2,5m), dieser ist mit einem übergreifenden Betondeckel der eine versperrbare 60 x 60 cm große Einstiegsöffnung aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt. Der Vorschacht ist ca. 1,5 m über Gelände hochgezogen.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Wasserspeicher:

Hochbehälter: Pitten (440 m³), Loipersbach (2*350m³), Natschbach (400 m³), Lindgrub (100 m³), Seebenstein 1 (3000m³), Seebenstein 2 (1000 m³), Leiding (200 m³), Reitersberg (200 m³), Witzelsberg (80 m³), Scheiblingkirchen (400 m²), Kirchau (80 m³), Kulm (60 m³), Thann (200 m³), Buchberg (30 m³), Petersbaumgarten (100 m³), Soltys (200 m³), Warth (1000m³)

Hochbehälter Pitten:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrer Behälter mit zweimal 220 m³ Inhalt.

Der Behälter wurde im Jahr 2001 saniert, (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen). Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Loipersbach:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrer Behälter.

Der Behälter ist zweikammrig mit einem Volumen von 2 x 350 m³ angelegt.

Er wurde im Jahre 2001 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen).

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Natschbach:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 200 m³,

Schieberkammer und Wasserkammer sind voneinander getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Lindgrub:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 50 m³.

Die Wasserkammer ist von der Schieberkammer nicht getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Seebenstein 1:

Zweikammriger Durchlaufbehälter, die spiralg angeordneten Behälterkammern haben einen Gesamtinhalt von 3000 m³.

Der Behälter wurde in den Jahren 2001/2002 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen)

Die Behältervorkammer ist durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer.

Die Wasserkammer des Behälters ist von der Schieberkammer durch eine Türe getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Seebenstein 2:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Volumen von 2 x 500 m³.

Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Leiding:

Gesamtinhalt 200m³, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet. Der neue Behälter befindet sich neben dem alten Bauwerk.

2 zylindrische Behälter die in den Hang gebaut sind.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Reitersberg:

Durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtinhalt von 2 x 100 m³ Rundbehälter mit getrennter Kammer.

Die Vorkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Witzelsberg:

Gesamtinhalt 80m³, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet.

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Scheiblingkirchen:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 200 m³ geteilte Rundkammer.

Die Wasserschieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Kirchau:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Rundbehälter der ein Volumen von $2 \times 40 \text{ m}^3$ in den getrennten Kammern aufweist.

Die Behälterkammer ist von der Schieberkammer abgetrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Kulm:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Rundbehälter mit einem Gesamtinhalt von $2 \times 30 \text{ m}^3$.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Thann:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Rundbehälter mit einem Gesamtinhalt von $2 \times 100 \text{ m}^3$, die Rundkammer ist zweigeteilt.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist vorhanden.

Hochbehälter Buchberg:

Durch alarmgesicherte, versperrte Türe begehbarer Behälter, einkammriger Rohrbehälter mit einem Gesamtinhalt von 30 m^3 .

Der Behälter wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet (Erneuerung des alten Hochbehälters im Rahmen der wasserrechtlichen Bewilligung vom: 02.07.2007 Zahl WA1-W-1981/364 -2007).

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke (nur Füllleitung vorhanden), eine Verbindung zur Trinkwasserversorgungsanlage besteht nicht.

Hochbehälter Petersbaumgarten:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von $2 \times 100 \text{ m}^3$. Wasserkammer ist als geteilte Rundkammer ausgebildet. Eine bauliche Trennung ist durch eine Stahltüre gegeben.

Hochbehälter Soltys:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtinhalt von $2 \times 100 \text{ m}^3$.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist gegeben (verzinkte Stahltüre).

Hochbehälter Warth:

Gesamtinhalt 1000 m^3 ;

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Behälter mit einem Gehalt von 2 x 500 m³. Die Wasserkammer ist ringförmig angelegt. Eine Trennung zwischen Wasserkammer und Schieberkammer ist gegeben.

Sonderbauwerke:

Pumpstation HB Petersbaumgarten, Pumpwerk Warth/Kirchau, Pumpwerk Reitersberg, Rohrleitungspumpe Breitenau, Pumpwerk Leiding, Pumpstation Natschbach.

Aufbereitungsanlagen:

Das Wasser der Ursulaquelle wird durch eine Filteranlage mit anschließender UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

Das Wasser des Bohrbrunnen Warth, der Brunnen Seebenstein, der Soltysquelle und des Soltysbrunnens wird durch eine UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

Den Reinwasser nach der UV-Anlage Seebenstein wird ein Korrosionsschutz auf Phosphatbasis zudosiert.

UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle:

Hersteller: Aquafides; Typ: 6AF300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer W1.578

Erstinbetriebnahme: Baujahr 12/2019; Anzahl UV-Strahler: 6; Typ Strahler: 6AF300T

Leistung (W): 300W; max. Nutzungsdauer (h): ----

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Aquafides 6AF300T
---------------	-------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	20 l/s, 72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	36,6 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	41,0 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	17 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell Vorbefund

Durchfluß	4,8 l/s
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m ²)	189

Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	--
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	-
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	2.318
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	95
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	04.02.2025
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	9.220
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	591
Letzte Wartung	14.10.2024

UV-Desinfektionsanlage Warth:

Neue Desinfektionsanlage seit 14.10.2024

Hersteller: Aquafides; 4AF300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.575)

Erstinbetriebnahme: Baujahr 2006; Anzahl UV-Strahler: 4; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	WEDECO VA7360.1
---------------	-----------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert]	133 m³/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	226 W/m²
Schaltungen der UV-Anlage gesamt	184
Schaltungen der UV-Strahler aktuell	184
Betriebsstunden der UV-Anlage gesamt	871 h
Betriebsstunden der UV-Strahler aktuell	871h
Voralarm (W/m²)	59 W/m²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	40,6 %
Letzte Wartung	11.11.2024 (bei 318 h)
Letzter Strahlertausch	14.10.2024

UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen:

3 UV-Anlagen vorhanden meistens 1 UV-Anlage in Betrieb

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 7/2014; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Aquafides 3AF 400T
---------------	--------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert]	72 m³/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	63 W/m²
Voralarm (W/m²)	67 W/m²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell Vorbefund

Durchfluß	15 l/s
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m²)	280
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	5.774
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	132
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	24.10.2023
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	8.400
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	264
Letzte Wartung	18.02.2025 (bei 5.008 h)

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein:

Für jeden Brunnen eine UV-ANLAGE

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 1:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 4/2013; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): 8700

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen UV-Anlage 1

UV-Anlagentyp	3AF 400T
---------------	----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert]	72 m³/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	63,3 W/m²
Voralarm (W/m²)	71 W/m²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell Vorbefund

Durchfluß	20 l/s
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m²)	210
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	7.478
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	501
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	11.5.2021
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	3115
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	---
Letzte Wartung	15.10.2024 (bei 6.638h)

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 2:

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	20 l/s
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	307
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	7.703
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	373
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	22.10.2019
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	11456
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	--
Letzte Wartung	15.10.2024 (bei 6.733h)

UV-Desinfektionsanlage Soltysbrunnen:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer W1.576

Erstinbetriebnahme: 20.11.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: AF 300A

Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h): --.

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	3AF 300T
---------------	----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	54
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	Min. 81,2
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	36
Voralarm (W/m ²)	86,0

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss	7l/s
Leistung	252 W/m ²
Schaltungen der UV-Anlage gesamt	---
Schaltungen der UV-Strahler aktuell	521
Betriebsstunden der UV-Anlage gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler aktuell	2721
Letzte Wartung	24.10.2023 (bei 2245 h und 425 Schaltungen)

Letzter Strahlertausch	23.08.2022 (bei 9786 h und 237 Schaltungen)
------------------------	---

UV-Desinfektionsanlage Soltysquelle:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer: W 1.576

Erstinbetriebnahme: 10.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: .3 AF 300 T.....

Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h):

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	3AF 300T
---------------	----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert]	36
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²) Min. Referenzwert P2	Min. 55,0
Voralarm Referenzwert P1 (W/m²)	60,0
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	19

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Leistung	285 W/m²
Schaltungen der UV-Anlage gesamt	---
Schaltungen der UV-Strahler aktuell	3
Betriebsstunden der UV-Anlage gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler aktuell	5391
Letzte Wartung	14.10.2024 (bei 0 h und 1 Schaltungen)
Letzter Strahlertausch	23.08.2022 (bei 9863 h und 15 Schaltungen)

Weiters bestehen folgende Verbindungen für etwaige Notwasserversorgung:

über das ON Peisching zur WVA Neunkirchen

über das ON Föhrenau – Lanzenkirchen – Erlach II

über das ON Pitten - Erlach I

Änderungen gegenüber Vorbefund: Die UV-Desinfektionsanlage in Warth wurde durch eine neue UV-Desinfektionsanlage ersetzt.

Mängel: keine

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: Der Hochbehälter Lindgrub wurde im Dezember 2024 stillgelegt und durch einen neuen Hochbehälter aus Kunststoff ersetzt.

Hygienische Bewertung: Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen gewarteten und gepflegten Eindruck.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2505039/002

N8125839R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion - Probennahmehahn

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 82,2 % im günstigen Bereich.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2505039/003

N15677104 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Soltysquelle - Zapfhahn vor UV-Desinfektion

Es liegt mittelhartes Wasser vor.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 96,9 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2505039/005

N15677124 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal -
Horizontalfilterbrunnen Soltys - Probennahmehahn, vor UV-Anlage

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 84,5 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2505039/007

N8123742R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen
Warth - Probennahmehahn

Es liegt weiches Wasser vor.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 81,7 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2505039/009

N8157407R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Felixbrunnen
- Probennahmehahn

Es liegt mittelhartes Wasser vor.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 94,5 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2505039/011

N8130520R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal -
Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion - Probennahmehahn

Es liegt mittelhartes Wasser vor.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 92,8 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2505039/016

N8139908R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Breitenau - Probennahmehahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr.

Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2505039/001

N8150167R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Ursulaquelle, vor Desinfektion - Probenahmehahn im Filtergebäude

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nachgewiesen: Coliforme Bakterien (23 KBE/250 ml), Escherichia coli (E. coli) (15 KBE/250 ml), Intestinale Enterokokken (19 KBE/250 ml).

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2505039/002

N8125839R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion - Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2505039/003

N15677104 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Soltysquelle - Zapfhahn vor UV-Desinfektion

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2505039/004

N15677111 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Soltysquelle - nach UV-Desinfektion

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2505039/005

N15677124 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal -
Horizontalfilterbrunnen Soltys - Probennahmehahn, vor UV-Anlage

**Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nachgewiesen:
Coliforme Bakterien (1 KBE/250 ml).**

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen:
Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium
perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001.

Probennummer: E2505039/006

N15677131 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal -
Horizontalfilterbrunnen Soltys - Probennahmehahn nach UV-Desinfektion

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen:
Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa,
Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2505039/007

N8123742R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen
Warth - Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen:
Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa,
Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001.

Probennummer: E2505039/008

N8126502R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-
Desinfektionsanlage Warth, nach Desinfektion - Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen:
Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa,
Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2505039/009

N8157407R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Felixbrunnen
- Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen:
Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa,
Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der
TWV 2001.

Probennummer: E2505039/010

N8158035R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 1, nach Desinfektion - Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2505039/011

N8130520R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion - Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2505039/012

N8138398R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion - Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2505039/013

N8127037R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion - Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2505039/014

N8127972R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Hochbehälter Seebenstein - Probennahmehahn Ablauf

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2505039/015

N8144746R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Ortsnetz Leiding -

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2505039/016

N8139908R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Breitenau - Probennahmehahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

Dr. Michael Schalli (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 29.07.2025

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2505039/02II, datiert mit 29.07.2025, besteht aus 24 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Es konnten in der Probe E2505039/001 - N8150167R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Ursulaquelle, vor Desinfektion - Probenahmeahn im Filtergebäude - folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nachgewiesen werden:
Coliforme Bakterien (23 KBE/250 ml), Escherichia coli (E. coli) (15 KBE/250 ml), Intestinale Enterokokken (19 KBE/250 ml).

In der Probe E2505039/005 - N15677124 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Horizontalfilterbrunnen Soltys - Probennahmeahn, vor UV-Anlage - konnten Coliforme Bakterien (1KBE/250ml) nachgewiesen werden.

Nach Desinfektion konnten im Netz keine Überschreitungen der Indikatorparameter- und Parameterwerte festgestellt werden.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften (LMSVG, TWV, ÖLMB B1) in der jeweils geltenden Fassung und ist daher

Zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Leoben, am 30.07.2025

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Wasserleitungsverband Unteres Pitten und
Schwarzatal
Brunner Straße 352
2823 Pitten**

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2505039/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	11.06.2025
Geschäftszahl	15031
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020
Auftragsnummer	E2505039
Projektbearbeiter/in	JUPE
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Sten Scharf (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	27.05.2025 bis 11.06.2025
Probenanzahl	Analysenproben: 16 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 34
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2505039/001						
Probenbezeichnung:	N8150167R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Ursulaquelle, vor Desinfektion - Probenahmehahn im Filtergebäude						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	70	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	17	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	23	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	15	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	19	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	8,9	IPW 25 ¹⁾	
Eingangstemperatur	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,0	°C	10,1		
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	488		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	437	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/001						
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	7,4		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	1,32		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	6,6		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	2,40		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	32,4		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	12,4		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	3,8	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,4		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0464	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0017	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH4)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO3)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	7,2	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO2)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO3)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	143		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	4,6	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO4)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	12	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,4		
Perfluorierte Alkylsubstanzen						TWVO	CODEX
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42 mod.:	12	7,6	ng/l	< 7,6		
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorooctansäure (PFOA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorononansäure (PFNA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordecansäure (PFDeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansäure (PFUnA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansäure (PFDoA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,6	ng/l	< 0,6		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansäure (PFTrA)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		

Probennummer:	E2505039/001						
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluoroktansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,2	ng/l	< 0,2		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansulfonsäure (PFTTrDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		

Probennummer:	E2505039/002						
Probenbezeichnung:	N8125839R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion - Probennahmehahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,0	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	8,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	271		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	243	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,85		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	82,2		

Probennummer:	E2505039/002						
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ^{1) 4)}	

Probennummer:	E2505039/003						
Probenbezeichnung:	N15677104 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Soltysquelle - Zapfhahn vor UV-Desinfektion						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,6	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	8,0	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	387		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	347	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,14		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	96,9		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,3	IPW 1 ^{1) 4)}	

Probennummer:	E2505039/003						
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	11,5		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,05		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	10,7		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	3,86		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	47,6		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	20,9		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,8	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,1		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	< 0,0005	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH4)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO3)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	6,1	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO2)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO3)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	232		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	3,3	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO4)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	9,7	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	< 0,3		
Perfluorierte Alkylsubstanzen						TWVO	CODEX
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42 mod.:	12	7,6	ng/l	< 7,6		
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorooctansäure (PFOA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorononansäure (PFNA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordecansäure (PFDeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansäure (PFUnA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansäure (PFDoA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,6	ng/l	< 0,6		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansäure (PFTrA)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		

Probennummer:	E2505039/003						
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluoroktansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,2	ng/l	< 0,2		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		

Probennummer:	E2505039/004						
Probenbezeichnung:	N15677111 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Soltysquelle - nach UV-Desinfektion						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,6	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	8,1	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	387		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	347	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/005						
Probenbezeichnung:	N15677124 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Horizontalfilterbrunnen Soltys - Probennahmeahn, vor UV-Anlage						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	7	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	1	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	1	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,0	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	486		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	435	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,73		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	84,5		

Probennummer:	E2505039/005						
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,1	IPW 1 ^{1) 4)}	
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	13,0		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,32		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	11,6		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	4,18		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	62,7		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	18,3		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	8,0	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,1		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0006	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	6,9	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	252		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	14	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	22	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,8		
Perfluorierte Alkylsubstanzen						TWVO	CODEX
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42 mod.:	12	7,6	ng/l	< 7,6		
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorooctansäure (PFOA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorononansäure (PFNA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordecansäure (PFDeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansäure (PFUnA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansäure (PFDoA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,6	ng/l	< 0,6		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansäure (PFTTrA)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		

Probennummer:	E2505039/005						
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluoroktansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,2	ng/l	< 0,2		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		

Probennummer:	E2505039/006						
Probenbezeichnung:	N15677131 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Horizontalfilterbrunnen Soltys - Probennahme nach UV-Desinfektion						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,0	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	486		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	435	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/007						
Probenbezeichnung:	N8123742R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Warth - Probennahmehahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	7,8	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	272		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	244	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,88		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	81,7		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ^{1) 4)}	

Probennummer:	E2505039/007						
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	6,1		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	1,09		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	5,0		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	1,84		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	32,2		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	7,1		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	11,9	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,7		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0020	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH4)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO3)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	3,8	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO2)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO3)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	109		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	15	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO4)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	17	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,5		
Perfluorierte Alkylsubstanzen						TWVO	CODEX
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,8	ng/l	1,44		
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorooctansäure (PFOA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	0,5		
Perfluorononansäure (PFNA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordecansäure (PFDeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansäure (PFUnA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansäure (PFDoA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,6	ng/l	< 0,6		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansäure (PFTrA)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		

Probennummer:	E2505039/007						
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluoroktansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,2	ng/l	0,43		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	0,51		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		

Probennummer:	E2505039/008						
Probenbezeichnung:	N8126502R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-Desinfektionsanlage Warth, nach Desinfektion - Probennahmehahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	1	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	1	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	7,8	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	214		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	192	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/009						
Probenbezeichnung:	N8157407R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Felixbrunnen - Probennahmehahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,3	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	452		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	405	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,25		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	94,5		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ^{1) 4)}	

Probennummer:	E2505039/009						
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	11,6		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,06		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	8,9		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	3,21		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	52,9		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	18,1		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	11,0	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0012	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH4)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO3)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	6,8	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO2)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO3)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	193		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	17	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO4)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	41	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	< 0,3		
Perfluorierte Alkylsubstanzen						TWVO	CODEX
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42 mod.:	12	7,6	ng/l	< 7,6		
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorooctansäure (PFOA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorononansäure (PFNA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordecansäure (PFDeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansäure (PFUnA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansäure (PFDoA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,6	ng/l	< 0,6		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansäure (PFTrA)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		

Probennummer:	E2505039/009						
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluoroktansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,2	ng/l	< 0,2		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		

Probennummer:	E2505039/010						
Probenbezeichnung:	N8158035R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 1, nach Desinfektion - Probennahmehahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,3	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	452		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	405	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/011						
Probenbezeichnung:	N8130520R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion - Probennahmehahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	4	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,5	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	441		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	395	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,33		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	92,8		

Probennummer:	E2505039/011						
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,4	IPW 1 ^{1) 4)}	
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	11,3		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,02		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	8,9		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	3,23		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	50,6		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	18,4		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	11,4	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,0		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0012	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	7,2	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	194		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	18	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	35	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,5		
Perfluorierte Alkylsubstanzen						TWVO	CODEX
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42 mod.:	12	7,6	ng/l	< 7,6		
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorooctansäure (PFOA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorononansäure (PFNA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordecansäure (PFDeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansäure (PFUnA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansäure (PFDoA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,6	ng/l	< 0,6		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansäure (PFTrA)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		

Probennummer:	E2505039/011						
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluoroktansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,2	ng/l	< 0,2		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansulfonsäure (PFTTrDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		

Probennummer:	E2505039/012						
Probenbezeichnung:	N8138398R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion - Probennahmehahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	1	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	2	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,8	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,0	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	408		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	366	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/013						
Probenbezeichnung:	N8127037R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - UV-Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion - Probennahmeahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	7	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,7	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	444		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	398	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/014						
Probenbezeichnung:	N8127972R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Hochbehälter Seebenstein - Probennahmehahn Ablauf						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,5	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	6,7	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	431		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	386	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/015						
Probenbezeichnung:	N8144746R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Ortsnetz Leiding -						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	1	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,0	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	447		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	401	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2505039/016						
Probenbezeichnung:	N8139908R3 - WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal - Bohrbrunnen Breitenau - Probennahmehahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	27.05.2025						
Probeneingang:	27.05.2025						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	1	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	3	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,4	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	527		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	472	IPW 2500 ¹⁾	
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	14,8		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,64		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	11,6		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	4,20		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	76,8		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	17,7		150

Probennummer:	E2505039/016						
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	6,8	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0011	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	8,1	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	253		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	9,6	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	52	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1		
Perfluorierte Alkylsubstanzen						TWVO	CODEX
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42 mod.:	12	1,1	ng/l	2,57		
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorooctansäure (PFOA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	0,43		
Perfluorononansäure (PFNA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordecansäure (PFDeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansäure (PFUnA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansäure (PFDoA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,6	ng/l	< 0,6		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluortridecansäure (PFTrA)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluoroktansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,2	ng/l	1,1		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	0,32		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluoronansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		

Probennummer:	E2505039/016						
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	< 0,3		
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	DIN 38407-42 mod.:	12	1	ng/l	< 1		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42 mod.:	12	0,3	ng/l	0,72		

1) ... Indikator - Parameterwert

2) ... Parameterwert

3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden

4) ... Gilt nur bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.

*** Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

12) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Eurofins Food & Feed Testing Sweden AB analysiert und sind nach ISO/IEC 17025:2017 SWEDAC 1977 akkreditiert

****Messunsicherheit in %**

*****Nachweisgrenze**

******Bestimmungsgrenze**

n.b. nicht bestimmbar

n.a. nicht analysiert

o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Tobias Prost (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 11.06.2025

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2505039/01LL, datiert mit 11.06.2025, besteht aus 34 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----